

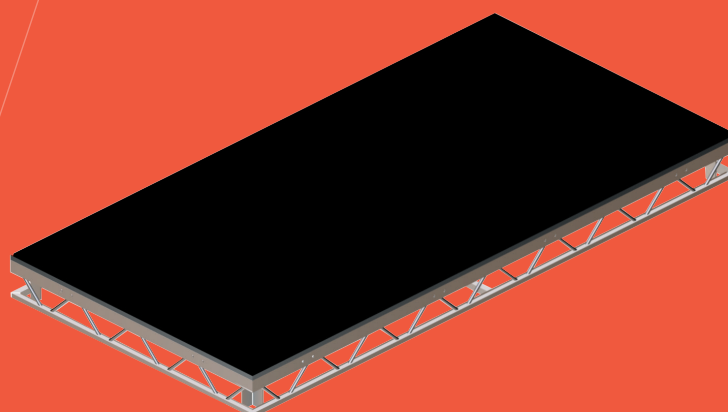


**PROLYTE
GROUP**

WWW.PROLYTE.COM

LiteDeck

Bedienungs- und Montageanleitung



1. LITEDECK MONTAGE

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit ihrem Inhalt vertraut, bevor Sie die Prolyte LiteDeck Produkte montieren und belasten.

GRUNDLAGEN

Bei der Montage von LiteDeck Produkten ist angemessene Schutzkleidung zu tragen.

- Handschuhe sollen zum Schutz vor scharfen Kanten und Splintern getragen werden
- Gewicht und Größe der LiteDeck Komponenten ist beim Tragen und Transportieren zu berücksichtigen
- Alle Anforderungen des Arbeitsschutzes sind zu berücksichtigen
- Beschäftigte sollen befähigt sein mit nachstehenden Werkzeugen arbeiten zu können.

NOTWENDIGES WERKZEUG

- 8mm Innensechskantschlüssel, vorzugsweise mit T-Griff
- 2 x 17mm Schraubenschlüssel
- 2 x 19mm Schraubenschlüssel

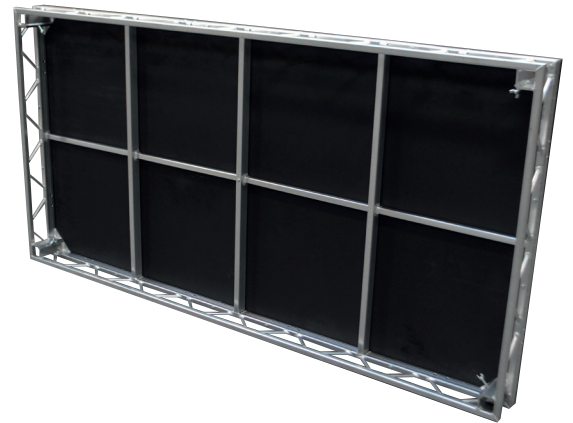
MONTAGESCHRITTE

Im Folgenden werden die einzelnen Montageschritte zum Bau einer LiteDeck Bühne sowie der Einsatz der verschiedenen Komponenten beschrieben. Für alle Komponenten werden Sicherheitshinweise in den relevanten Abschnitten gegeben

- 1 Beurteilung des Aufstellortes. Der Boden muss tragfähig und eben sein.
- 2 Festlegung der Bühnenposition durch Messen von der hinteren Bühnenkante aus.
- 3 Montage des ersten Podestes (Siehe Schritt 1)
- 4 Montage weiterer Podeste und Verschraubung (Siehe Schritt 2)
- 5 Einsatz von Diagonalen (Bracing) bei Beinrahmen (Leg Frames)
- 6 Montage der Geländer (Siehe Schritt 3)
- 7 Montage der Treppenstufen (Siehe Schritt 4)
- 8 Montage der Treppe am Podest
- 9 Kennzeichnung der Absturzkanten durch geeignete Beleuchtung oder Warnklebeband
- 10 Verkleidung der Bühne, sofern notwendig
- 11 Installation eines notwendigen Potentialausgleichs

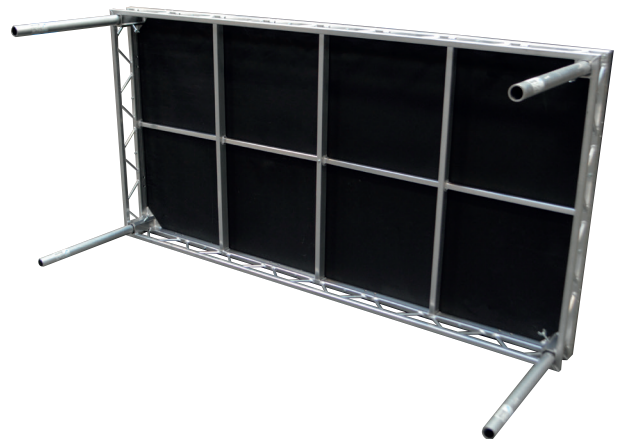
SCHRITT 1 – MONTAGE DES ERSTEN PODESTES

Das erste LiteDeck Podest wird auf Position gebracht und aufrecht auf die längste Kante gestellt. Dabei ist das Podest gegen Umkippen zu sichern.

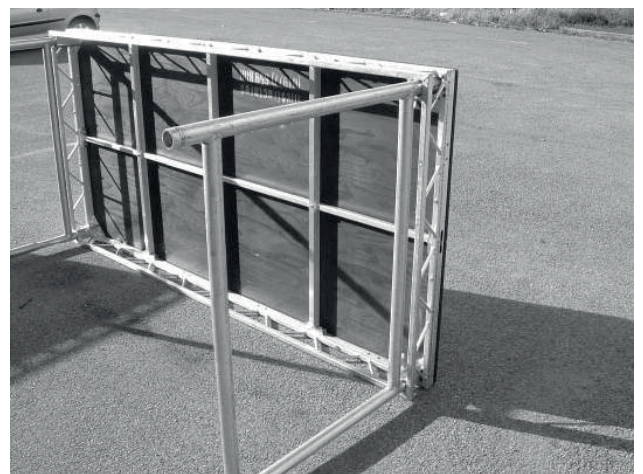


Das Podest wird auf die längste Seite gestellt und gegen Umkippen gesichert

Die Steckbeine oder Beinrahmen (Leg Frames) werden in die Beinaufnahmen an der Unterseite gesteckt und von Hand mit den Flügelschrauben der Beinaufnahmen gesichert



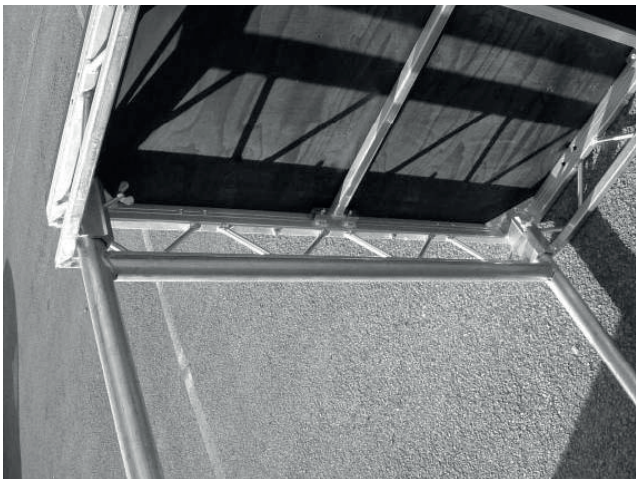
(Einsatz von einzelnen Steckbeinen)



(Einsatz von Beinrahmen (Leg Frames))

SCHRITT 2 – MONTAGE WEITERER PODESTE UND VERBINDUNG DER PODESTE UNTEREINANDER

Alle weiteren Podeste werden wie in Schritt 1 beschrieben montiert. Jedes montierte Podest wird mit den vorher montierten Podesten verbunden:



Stellen Sie sicher, dass die Podestbeine die Beinaufnahmen vollständig ausfüllen und ziehen Sie die Flügelschrauben mit Handkraft an

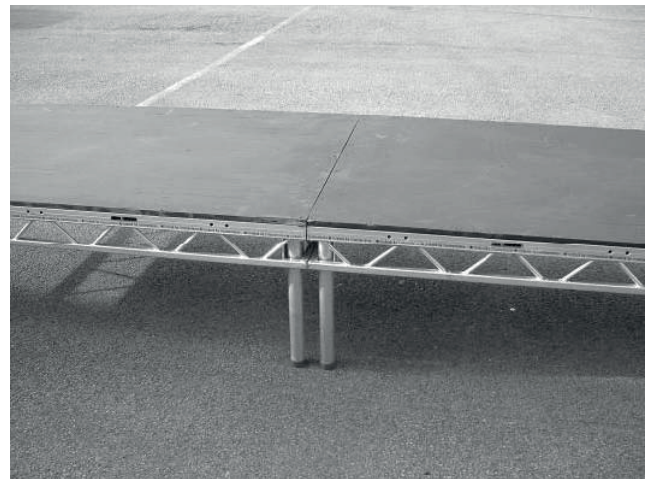
Sind die Podestbeine bzw. Beinrahmen montiert, so soll das Podest auf die Beine gestellt werden. Beachten Sie dabei die Größe und das Gewicht des Podestes.



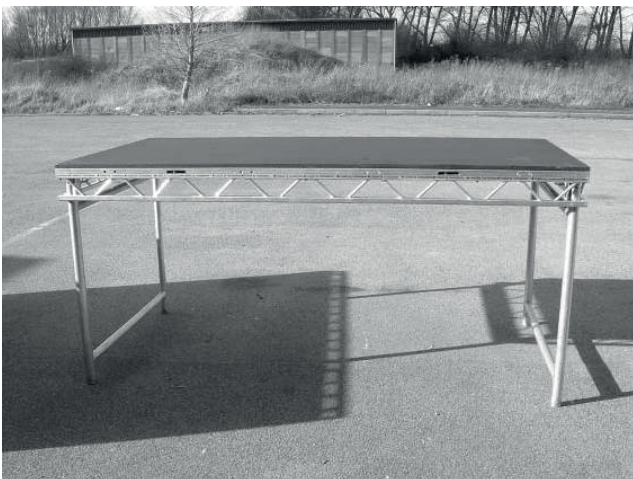
Das Bild zeigt ein Podest mit Verriegelungsmechanik (Top Lock). Die zu verbindenden Podeste werden nebeneinander gestellt, so dass der Verriegelungshaken in die vorgesehene Öffnung im anderen Podest eingedreht werden kann. Hierzu wird ein 8mm Innensechskantschlüssel verwendet, welcher durch die Bohrungen in der Podestplatte geführt wird. Die Verriegelung erfolgt per Handkraft durch eine Drehung von ca. 90°.



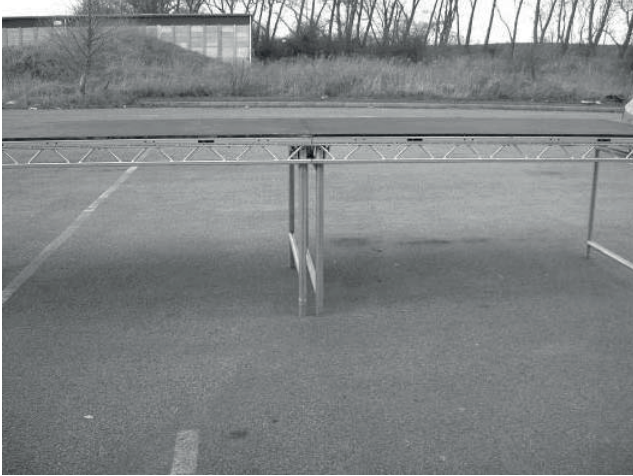
(Beispiel: 570mm Podesthöhe)



(Beispiel: verbundene Podeste 570mm Podesthöhe)

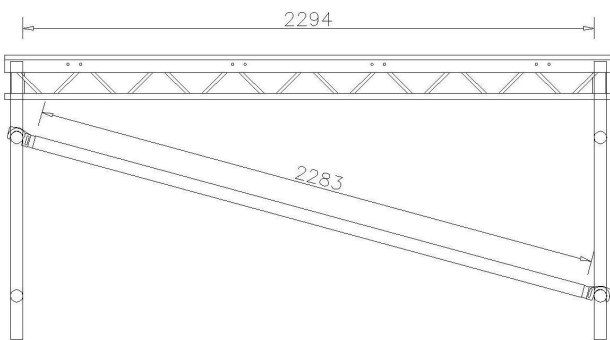


(Beispiel: 1140mm Podesthöhe)



(Beispiel: verbundene Podeste 1140mm Podesthöhe)

Bei einer Podesthöhe von 1140mm wird nur eine Diagonale (Brace) pro Beinrahmenpaar benötigt:



(Montiertes Geländer)

SCHRITT 3 – MONTAGE DER GELÄNDER

Das Geländer wird mit M12 Gewindeschrauben an der Aussenseite des Podestes montiert. Eine Person hält das Geländerelement auf Position, so dass die Bohrungen des Geländers mit denen im Podeststrahlenprofil aufeinander ausgerichtet sind. Eine zweite Person verbindet beide Komponenten mit M12 Gewindeschrauben.

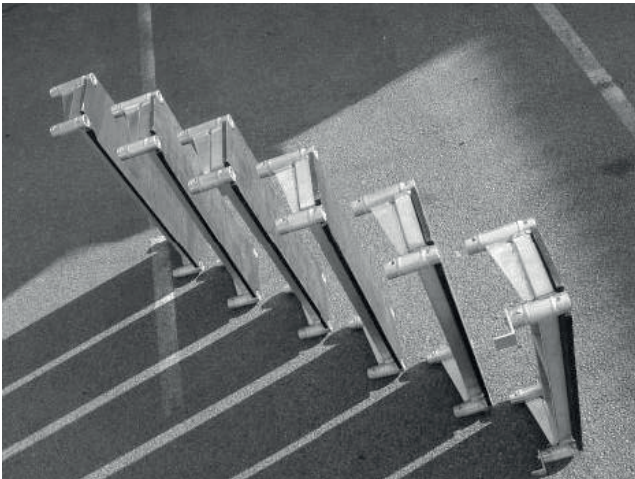


Hinweis: Die Montage von Geländern erfolgt immer auf die gleiche Weise, unabhängig von der Podesthöhe.

SCHRITT 4 – MONTAGE DER TREPPENSTUFEN

Die modularen Treppenstufen haben eine Auftrittshöhe von 190mm und können für unterschiedliche Treppenhöhen miteinander kombiniert werden. Die hier gezeigte Treppe besteht aus 6 Treppenstufen für eine Bühnenhöhe von 1140mm.

Die einzelnen Treppenstufen werden in der Reihenfolge der Montage angeordnet.



Die Treppenstufen werden mit Konusverbindern, konischen Bolzen und Sicherungsfedersteckern miteinander verbunden.



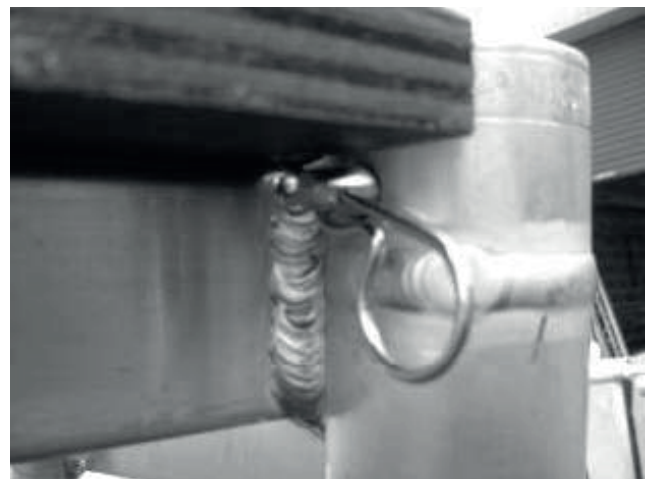
Abbildung zeigt die Verbindungselemente für die Treppenstufen. Von links: Sicherungsfederstecker, Konusverbinder und konischer Bolzen.



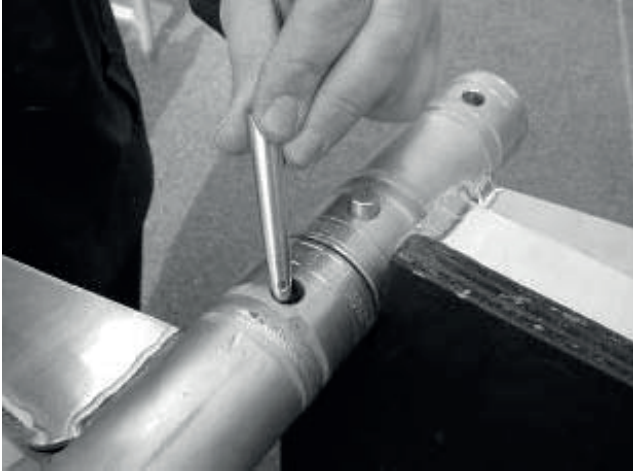
(Konusverbinder in Konusbuchse der Treppenstufe)



(Konischer Bolzen von Hand eingedrückt)

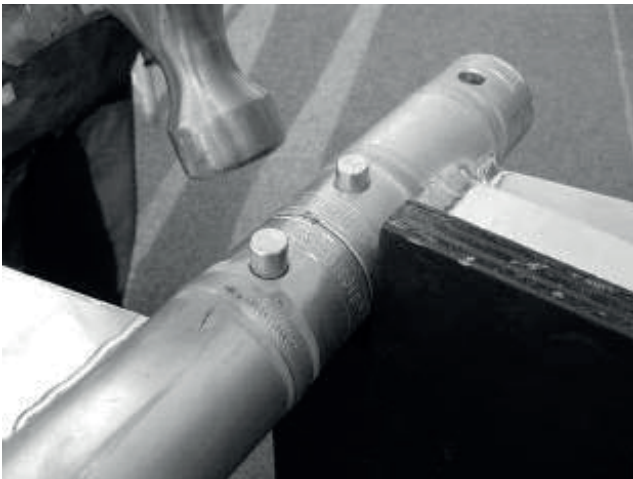
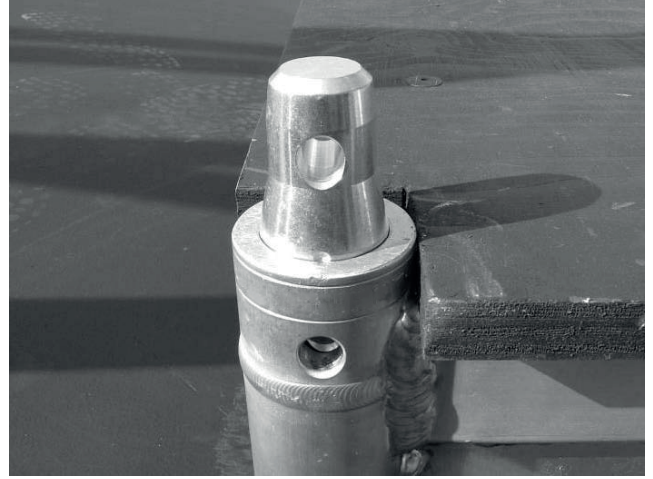


(Sicherungsfederstecker in der Bohrung des konischen Bolzens)



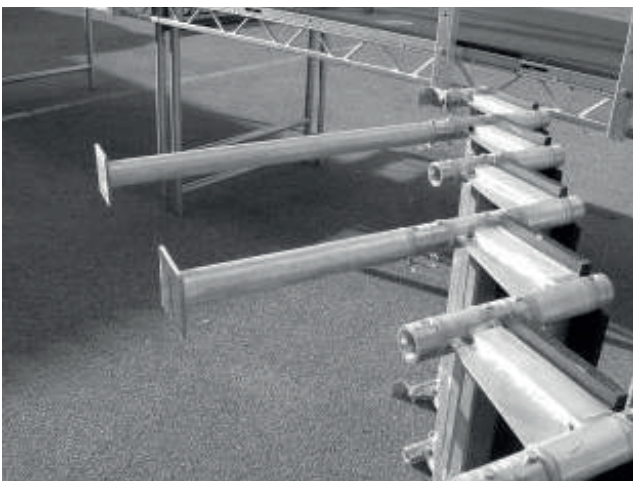
(Verbinden der Treppenstufen)

WICHTIG: Beim Einsetzen der Konusverbinder ist darauf zu achten, dass die kleine Markierung am Konusverbinder auf der Seite der größeren Bohrung der Konusbuchse ausgerichtet ist.

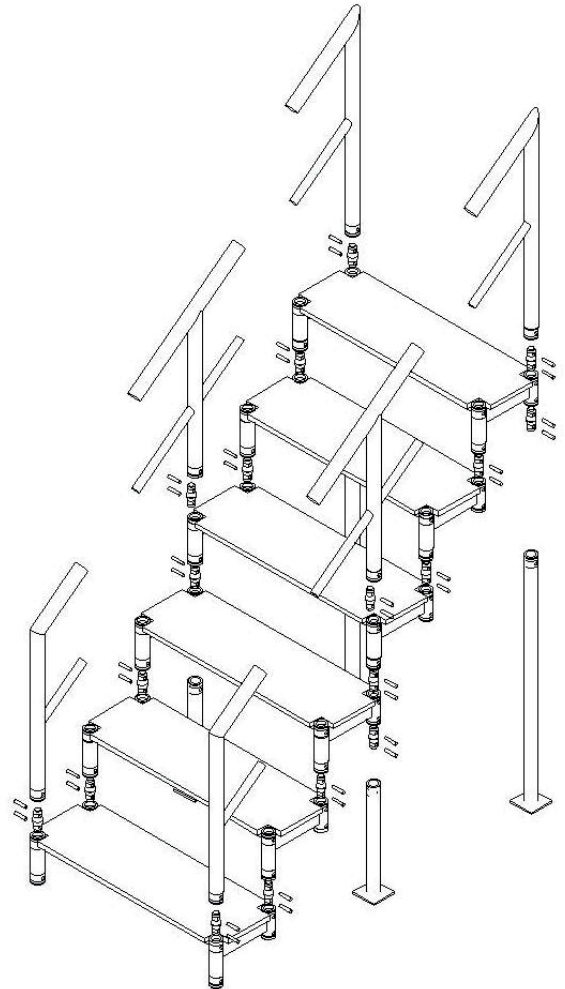


(Konische Bolzen mit dem Hammer einschlagen)

Explosionszeichnung mit allen Komponenten einer sechsstufigen Treppe.



(Mindestens jede dritte Stufe soll ein Treppenbeinpaar erhalten)



Sobald die Treppe fertig montiert ist, kann sie an der Bühne befestigt werden. Die oberste Treppenstufe ist mit einer Einhakvorrichtung ausgerüstet:



(Haken der obersten Treppenstufe)



(Sechsstufige Treppe an der Bühne montiert)

MONTAGE DER MODULAREN TREPPENSTUFEN

- 1 Festlegung der Anzahl der Treppenstufen für die vorhandene Bühnenhöhe.
- 2 Bereitstellung aller notwendigen Komponenten und Sichtprüfung auf Beschädigungen.
- 3 Auslegen der Treppenstufen in der Reihenfolge in der sie montiert werden sollen.
- 4 Einsetzen der Konusverbinder in die Konusbuchsen der Treppenstufen mit der kleinen Markierung der Konusverbinder in Richtung der größeren Bohrung der Konusbuchsen, einführen der konischen Bolzen und Sicherung dieser durch Sicherungsfederstecker.
- 5 Sobald beide konischen Bolzen von Hand eingesetzt sind, werden sie mit einem Hammer fest eingeschlagen.
- 6 Wiederholen sie diese Schritte für alle Treppenstufen.
- 7 Sind die Treppenstufen montiert, müssen die Treppenbeine an der Unterseite der Treppenstufen montiert werden. Die Montage erfolgt mit den gleichen Verbinderelementen.
- 8 Nach der Montage der Treppe an der Bühne werden die Treppengeländer an den Treppenstufen montiert. Auch hier wird das Konusverbinderprinzip genutzt.

LITEDECK TECHNISCHE INFORMATIONEN

LiteDeck Podeste werden aus Aluminium der Legierung EN AW 6082 T6 und einer 19mm starken Tragplatte aus Multiplexholz hergestellt. Das Eigengewicht eines herkömmlichen 8' x 4' LiteDeck Podestes beträgt 54kg. LiteDeck Podeste halten einer gleichmäßig verteilten Belastung von 500kg/m stand.

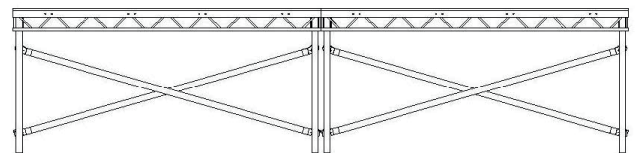
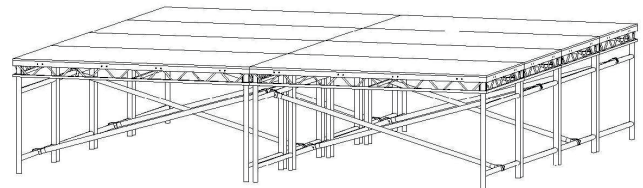
PRÜFUNG:

Es ist notwendig, dass jede Bühnenkonstruktion nach der Montage und vor der Nutzung von einer befähigten Person geprüft wird. Die Prüfung besteht aus einer Sicht- und Funktionsprüfung, bei der der ordnungsgemäße Einbau aller notwendigen Bauteile kontrolliert wird und zusätzlich auf mögliche Beschädigungen geachtet wird.

Beschädigtes Material darf nicht eingesetzt werden und ist unverzüglich auszutauschen!

Insbesondere ist darauf zu achten, dass keine plastischen Verformungen der tragenden Randprofile vorliegen.

Die Tragplatten der Podeste müssen splitterfrei und eben sein. Werden Diagonalen zwischen den Beinrahmen eingesetzt, so sollen sie in abwechselnden Winkeln verlaufen.





Prolyte Group HQ

Leek, Netherlands

info@prolyte.com